



Praxis-Beispiel TAGESKARTE GEMEINDE

10.07.2007

Übersicht



©SBB Relief: ©DHM25/MONA swisstopo/GEOSYS-France (JA062250)

Mit der Tageskarte Gemeinde einen Tag lang die Schweiz erleben.

Viele Gemeinden beschaffen zwei oder mehrere Tageskarten Gemeinde und geben diese zu einem bestimmten Preis an die Bewohnerinnen und Bewohner ab. Die auf einen bestimmten Tag datierten Tageskarten können dann bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Der Preis liegt je nach Gemeinde zwischen 30 und 45 Franken und somit unter jenem einer normalen ÖV-Tageskarte (Fr. 56.- für 2. Klasse). Mit dem Angebot wird so in der Gemeinde ein attraktiver Anreiz gesetzt, den Freizeitverkehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zu legen.

Beispiel Agglomeration Luzern

In der Agglomeration Luzern bieten alle 15 Gemeinden das attraktive Angebot an.

Die **Stadt Luzern** bietet ihren rund 60'000 Einwohnerinnen und Einwohnern 8 Tageskarten Gemeinde an. Die Nachfrage ist sehr gross und liegt im Sommer über derjenigen in den Wintermonaten. Über das ganze Jahr gerechnet liegt die Auslastung bei über 90 %. Die Reservation der Tageskarten erfolgt entweder über die Homepage des öko-forums Luzern, der offiziellen Umweltberatungsstelle der Gemeinden Luzern, Adligenswil, Buchrain, Meggen, Root und Sursee, oder über die private Homepage www.tageskarte-gemeinde.ch. In Luzern

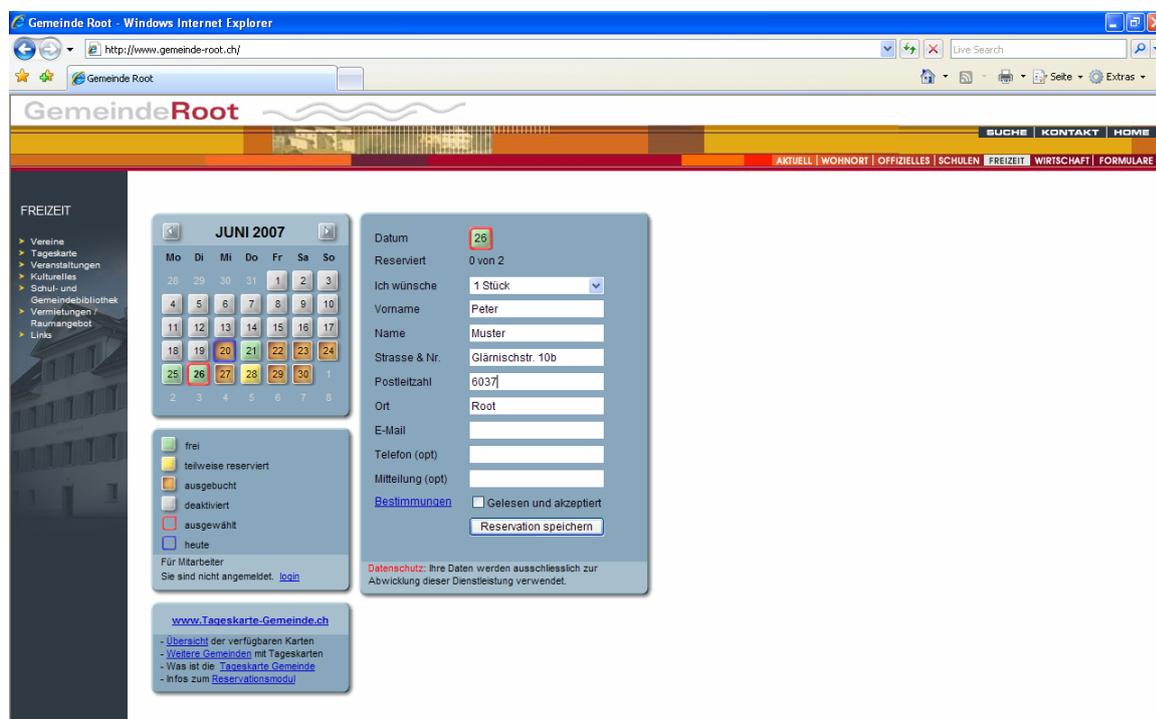
gibt es keinen Preisunterschied zwischen Einheimischen und Auswärtigen, da das öko-forum Luzern auch Umweltberatung für andere Gemeinden anbietet. Alle Interessierten können die Tageskarte für Fr. 35.- für einen Tag reservieren und abholen.

Die Agglomerationsgemeinde **Root** mit rund 3'900 Einwohnerinnen und Einwohnern als Beispiel stellt seit Februar 2007 zwei Tageskarten Gemeinde zum Preis von Fr. 35.- pro Tageskarte zur Verfügung. Für Auswärtige (ausgenommen Gisikon) beträgt der Preis Fr. 40.-. Die Tageskarten können auf der Internetseite www.tageskarte-gemeinde.ch bestellt werden. Der Link kann auch auf der Homepage der Gemeinde angeklickt werden. Bereits im ersten Jahr liegt die Auslastung der Tageskarten bei rund 80 % und ist gemäss Aussage des Verantwortlichen aus der Gemeinde ein grosser Erfolg.

Die Agglomerationsgemeinde **Gisikon** mit rund 800 Einwohnerinnen und Einwohnern hat keine eigenen Tageskarten Gemeinde, sondern hat mit der Nachbargemeinde Root ein Abkommen über die Reservation und Distribution des Angebots getroffen. Durch das Abkommen zwischen den beiden Gemeinden können auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Gisikon die Tageskarten über das Internet oder am Schalter der Gemeindekanzlei Root reservieren.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden sieht vor, dass die Gemeinde Gisikon die Hälfte der Internettlösung für die Reservierung und ein allfälliges Defizit im Verhältnis der Einwohnerzahlen mit trägt. Die administrativen Kosten können durch diese Zusammenarbeit gering gehalten werden

Beschrieb



In einigen Gemeinden kann direkt über die private Internetseite www.tageskarte-gemeinde.ch eine Tageskarte reserviert werden.

Hintergrund

Mit dem von der SBB lancierten Angebot GA-Flexicard entstand das Vorläuferprodukt der heutigen Tageskarte Gemeinde zur Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Dank den niedrigen Kosten und ergänzenden Angeboten wie CarSharing wurde einerseits das Zufahren attraktiver, andererseits konnten die Gemeinden ihren Service Public verbessern. Auch Vereine, Firmen und der TCS machten stark vom Angebot Gebrauch und entlasteten dadurch viele Gemeinden vom Verwaltungsaufwand. Anfangs 2003 wurde die GA-Flexicard abgeschafft und die Tageskarte Gemeinde lanciert. Diese darf nur noch von Gemeinden abgegeben werden.

Angebot

Die Tageskarte Gemeinde ist gültig wie ein 2.-Klasse-Generalabonnement. Sie ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der PostAuto, sowie der meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und

Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt. Die Tageskarte muss nicht an die Ausgabestelle zurückgebracht werden und kann nach Gebrauch entsorgt werden.

Die Tageskarte Gemeinde besteht aus 12 Monatsblöcken mit jeweils vordatierten Tageskarten (365 Tage). Pro Kalendertag ist je eine datierte Tageskarte enthalten, die zu einem durch die Gemeinde festgelegten Preis an Nutzer des Öffentlichen Verkehrs weitergegeben werden kann. Um einem Paar eine gemeinsame Reise zu ermöglichen, werden i.d.R. zwei Tageskarten beschafft und angeboten.

Preis pro Karte:	Fr. 8'500.- inkl. MWSt.
Distribution:	Die Distribution der vordatierten Tageskarten erfolgt durch die Einwohnergemeinde
Gültigkeit:	2. Klasse; Klassenwechsel gegen Aufpreis möglich, Geltungsbereich wie GA
Bemerkungen:	Umtausch nicht möglich; ungebrauchte Karten werden der Gemeinde nicht erstattet

Für die Gemeinden kann zwischen drei Varianten für die Reservierung und Administration der Tageskarte Gemeinde zuhanden der Bevölkerung gewählt werden:

- Telefonisch/schriftlich via Gemeindeverwaltung
- Web-Lösung auf Gemeindehomepage
- Externe Reservations-Plattform www.tageskarte-gemeinde.ch (mit Optionen online-Bezahlung, Postversand etc.)

Erfahrungen

Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Stadt Luzern und einer zunehmenden Medienberichterstattung hat die Zahl der anbietenden Gemeinden stark zugenommen. Inzwischen bieten alle Gemeinden in der Agglomeration Luzern das Angebot an. Anfängliche Skepsis wegen der hohen Kosten von Fr. 17'000 für zwei Karten sind verflogen. Die Auslastungen der Karten in der Stadt Luzern und in Root liegen zwischen 80 und 90 Prozent und die Zufriedenheit der Anbieter und Nutzer ist gross.

Der administrative Aufwand ist beim öko-forum Luzern zurzeit noch relativ hoch, obwohl die Tageskarte elektronisch gebucht werden könnte. Rund 20 % der Bestellungen erfolgen über die Homepage www.tageskarte-gemeinde.ch. Ein Grossteil der Kundinnen und Kunden tätigt die Reservation aber telefonisch oder holt telefonische Auskünfte zu den Karten ein. Das öko-forum hofft, diesen administrativen Aufwand in den nächsten Jahren noch minimieren zu können.

Durch eine Internet-gestützte Reservation kann eine Gemeinde die Kosten dieser Administration deutlich gesenkt werden. Es entfallen dann Hunderte von Telefonaten, manuelle Reservationseinträge und deren Mutationen in Notizbüchern sowie die Erstellung von Jahresstatistiken etc.

Profil

Verkehrsmittel

- Fussverkehr
- Veloverkehr
- Kombinierte Mobilität
- ✓ Öffentlicher Verkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Güterverkehr

Verkehrszweck

- Arbeitsverkehr
- Einkaufsverkehr
- ✓ Freizeitverkehr
- Geschäftsverkehr
- Serviceverkehr
- Schulverkehr

Wirkungsbereich

- ✓ Mobilitätsdienstleistungen
- ✓ Marketing
- ✓ Mobilitätsmanagement
- Verkehrs- und Siedlungsplanung
- Fahrzeuge und Ausrüstung

Geeignete Gemeindegrösse

- ✓ < 5'000 EinwohnerInnen
- ✓ 5'000 – 10'000 EinwohnerInnen
- ✓ 10'000 – 20'000 EinwohnerInnen
- ✓ > 20'000 EinwohnerInnen

Geeigneter Gemeindetyp

- ✓ Stadt / Agglomeration
- ✓ Wohngemeinde ausserhalb von Agglomerationen
- ✓ Arbeitsplatzintensive Gemeinde
- ✓ Ländliche Gemeinde
- ✓ Touristische Gemeinde

Realisierungszeit

- ✓ 6 Monate
- 1 Jahr
- 2 Jahre
- 5 Jahre

Investitionskosten

- ✓ gering (< Fr. 10'000.--)
- mittel (Fr. 10'000.-- - Fr. 50'000.--)
- hoch (> Fr. 50'000.--)

Jährliche Betriebskosten

- ✓ gering (< Fr. 5'000.--)
- mittel (Fr. 5'000.-- - Fr. 20'000.--)
- hoch (> Fr. 20'000.--)

Bemerkungen

Die Investitionskosten variieren je nach Anzahl angebotener Tageskarten Gemeinde, werden aber innerhalb eines Jahres amortisiert. Geringe Zusatzkosten fallen an, wenn die Reservierung der Karten über die externe Internetseite www.tageskarte-gemeinde.ch erfolgt. Zudem muss mit Kosten bei der Verwaltung für die Distribution und das Handling gerechnet werden.

Wirkung

Umwelt

Mit der Tageskarte Gemeinde setzt die Gemeinde einen konkreten Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Segment des Freizeitverkehrs. Auch wenn ein Grossteil der Nachfragenden „nur“ seine Reisekosten optimiert, entstehen doch positive Effekte v.a. in den Bereichen Luftqualität, Lärm und Energieverbrauch.

Gesellschaft

Mit dem Angebot zeigt die Gemeinde ihr Engagement für Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsthemen und leistet einen wertvollen Beitrag zum Service Public im Mobilitätsbereich. Die Präsentation des Angebots führt zu einer entsprechenden Sensibilisierung der Bevölkerung und steigert damit die Bereitschaft, auch für andere Zwecke den öffentlichen Verkehr zu nutzen.

Wirtschaft

Das Angebot löst im Bereich der Wirtschaft keinen nennenswerten Beitrag aus.

Werkzeugkasten

Vorgehen

Neben der Bestellung der Tageskarten bei der SBB AG bildet die Festlegung des Reservations- und Administrationsverfahrens die Hauptaufgabe.

1. Kontaktaufnahme mit SBB; Bestellung der Tageskarten (Download Bestellformular siehe unten)
2. Entscheid über Reservations- und Administrationsverfahren
3. ggf. Kontaktaufnahme mit der Firma 2SIC für die Softwarelösung der Reservierung (Adresse siehe unten)
4. Informationen und Verlinkung auf der Gemeindehomepage, Schulung Personal
5. Publikation des Angebots

Finanzierung

Tageskarte:	Fr. 8'500 pro Jahr
ggf. Internetreservierung, Anschaffung und Aufsetzen Software:	Fr. 740.00 (einmalig)
ggf. Benützungsgebühr Internettlösung:	Fr. 108.- / Tageskarte (jährlich)
Administrativer Aufwand in der Gemeinde für das Handling	je nach gewählter Lösung (jährlich)

Die Tageskarte Gemeinde kostet pro Jahr Fr. 8'500. Würden diese für jeden Tag (365 Tage) verkauft, so müsste eine Karte Fr. 23.30 kosten. Die meisten Gemeinden berechnen einen Preis von Fr. 35.00 pro Tag. Somit müssen sie eine Auslastung von rund 67 % erreichen, damit sich die Investition innerhalb des einen Jahres amortisiert. Bei Auslastungen im Bereich von 80% können auch die Internet-Kosten des ersten Jahres mit abgedeckt werden. In den Folgejahren fallen die Internet-Kosten kaum noch ins Gewicht.

Marketing

Das Angebot zur Tageskarte Gemeinde wird aufwandminimal über das Internet verbreitet. Es bildet idealerweise Bestandteil eines umfassenden Konzeptes der Gemeinde, in welchem Massnahmen des Mobilitätsmanagements gefördert werden.

Weitere Informationen

Weiterführende Links:

- <http://mct.sbb.ch/mct/reisemarkt/billette/tageskarten/tageskartegemeinde.htm>
- <http://www.tageskarte-gemeinde.ch>
- <http://www.oekoforum.ch>
- <http://www.gemeinde-root.ch>
- <http://www.gisikon.ch>

Weitere Downloads:

- Bestellschein der SBB für Tageskarten Gemeinde: <http://mct.sbb.ch/mct/bestellscheintageskarte.pdf>

Kontaktadressen und Bezugsquellen:

- Bahnhof oder SBB Contact Center unter der Nummer 0848 44 66 88 (Mo–Fr, 8–20 Uhr)
- 2SiC (Internet-Reservation), Herr Mirko Jovanovic, info@tageskarte-gemeinde.ch
- öko-forum Luzern: Herr Thomas Meienberg, info@oeko-forum.ch
- Gemeinde Root: Herr André Wespi, andre.wespi@gemeinde-root.ch
- Gemeinde Gisikon: Herr Beat Amrein, beat.amrein@gisikon.lu.ch

Fragen Sie auch die Vertreter von Mobilservice PRAXIS Ihres Kantons um Rat:

<http://www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/kantonale-ebene.html>

Verantwortlich für die Ausarbeitung dieses Praxis-Beispiels:

Kanton Luzern
Verkehr und Infrastruktur vif
Ernst Schmid
Arsenalstr. 43
6010 Kriens
Telefon: 041 318 19 74
<http://www.vif.lu.ch>